

Am 18.08.2022 verstarb im Alter von 78 Jahren

Prof. Dr. Werner Röcke

Das Institut für Deutsche und Niederländische Philologie an der Freien Universität Berlin trauert um Prof. Dr. Werner Röcke.

Werner Röcke, der als Professor für Ältere deutsche Philologie von 1986 bis 1993 an der Universität Bayreuth und von 1993 bis 2011 an der Humboldt-Universität zu Berlin wirkte, hat zentrale akademische Qualifikationen einschließlich der Habilitation an der Freien Universität Berlin erworben. Zunächst als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und dann als Assistenzprofessor engagierte er sich in Forschung und Lehre für eine ‚reformierte Altgermanistik‘, die in Bezug auf die Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit gesellschaftliche Anliegen geltend macht. Mit seinen Forschungen zur Literaturgeschichte des Lachens, zur Dialogizität des Romans oder zu Transformationen des Religiösen hat er in seinem Fach Maßstäbe gesetzt. Der Freien Universität Berlin blieb er auch nach seinem Weggang über die Mitarbeit in interdisziplinären Forschungsprojekten wie dem SFB 447: *Kulturen des Performativen* und über die Co-Betreuung von Qualifikationsschriften verbunden. Vielen Angehörigen der Freien Universität war er ein hochgeschätzter Kollege, Lehrer und Freund. Wir werden ihn sehr vermissen.

Prof. Dr. Jutta Eming, Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Deutsche und Niederländische Philologie